

Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



3 | 2026



Gemeindebrief	28. Jahrgang (Ökumenisch seit 2013) Ausgabe 3/2026 — für August September Oktober
Titelbild	© Pfarrbriefservice.de Bild von Celine Klauer
Seite 2	Seiteneinteilung Infos zum Sponsoring © Copyright Datenschutzhinweis
Seite 3 und 4	Das Geistliche Wort
Seite 5	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
Seite 6 und 7	Jugendseite
Seite 8 und 9	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden und Wechsel in der Redaktion <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
Seite 10	Aus der Evangelischen Kirchengemeinde
Seite 11	Kenia-Hilfe Schwäbische Alb - <i>Die Stiftung des Ev. Kirchenbezirkes</i>
Seite 12	Kinderseite
Seite 13	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden Redaktionsteam Druckerei
Seite 14 und 15	Unsere Sponsoren
Seite 16	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag (der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen)

**Nächster
Gemeindebrief**



Gemeindebrief Nr. 4 / 2026 erscheint zum 01.02.2026
Redaktionsschluss ist Ende Oktober 2026

Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (4 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres. (Mögliche Anzeigenfeldgrößen - Breite x Höhe: Groß 80 mm x 60 mm - Klein 80 mm x 35 mm)

© Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Es besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet. Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen. Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz@muehle-heroldstatt.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.



Leben in Fülle

von Pfarrerin Irmela Burkowitz

Bilder von Gemeindebrief.de

Beim Anblick des Titelbilds dieses Gemeindebriefs, da kann einem doch das Herz aufgehen, oder nicht? Was für ein herrlicher Anblick: die majestätische Bergwelt, die Farben von Wiesen, Wald und Himmel, und im Vordergrund die bunte Blumenpracht.

Eine Idylle, wie viele Menschen sie im Sommerurlaub in den Bergen erleben und genießen können, und dabei Erholung erleben vom Alltag. Wie schön ist Gottes Schöpfung!

Kontrast dazu: während ich Ende Juni diese Zeilen schreibe, schockieren uns Fernsehbilder von der Erdbebenkatastrophe in Venezuela, von Schuttbergen und verzweifelten Menschen. Wie schrecklich kann das Gesicht derselben Erde aussehen!

Auch andere Gegensätze prägen unser Leben: Inniges Glück bei der Geburt eines Kindes. Tiefe Trauer und Einsamkeit, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Jubel über einen erfolgreichen schulischen oder beruflichen Abschluss. Enttäuschung, wenn eine Beziehung zerbricht.

Im Monatsspruch für den August aus dem Johannes-Evangelium begegnet uns ein Wort Jesu, das uns diese widersprüchlichen Erfahrungen nicht auflöst, aber ein Licht darauf wirft, was Gott für uns im Sinn hat:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10, 10)

Leben in Fülle: Im ersten Moment klingt das, als ob Jesus ein Leben ohne Mangel, gar im Überfluss verspricht. Materielle Sicherheit, Genuss, Entspannung, Glück, Fröhlichkeit. Manche christlichen Strömungen versprechen das auch, das sogenannte „Wohlstandsevangelium“. Sie behaupten: Wenn du an Jesus glaubst, wird er es dir in jeder Hinsicht gut gehen lassen. Schließlich sagt Jesus auch im nächsten Satz nach dem Monatsspruch: „Ich bin der gute Hirte.“ Einer, der für seine Schafe sorgt. Der Psalm 23 klingt an: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Zum Teil haben sie recht. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott Gutes für uns will, auch ausreichend, was wir zum Leben brauchen. Aber was ist dann mit all

Foto: Hillbricht

**Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das Leben
haben und es in
Fülle haben.**

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

dem Leid, mit all der Not in der Welt? Das Erdbeben in Venezuela hat Gläubige wie Ungläubige gleichermaßen getötet und die Überlebenden ins Elend versetzt.

Jesus sagt weiter: „Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“

Wir wissen: Jesus starb am Kreuz. Gefoltert, verhöhnt, unter Schmerzen, wie so viele Menschen es erleiden, bis heute, in den Kriegen und Elendsgebieten auf der Erde.

Jesus zeigt: es geht offensichtlich nicht um Reichtum und ein Leben ohne Leid. Sondern Gott ist solidarisch mit denen, die leiden. Er stirbt an ihrer Seite. Aber er hat im Ostergeschehen dies alles überwunden. Jesu Auferstehung versichert uns: die Liebe Gottes ist stärker als alles, was das Leben zerstört. Deshalb hören wir die Verheißung Jesu jetzt aus dieser Perspektive. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben.“ Der Glaube an Jesus schenkt uns ein erfülltes, von Angst befreites Dasein, tiefe innere Freude und die Gewissheit, von Gott bedingungslos angenommen zu sein. Hier und in Ewigkeit. Das ist mehr wert als jeder äußere Reichtum, mehr als ein sorgenfreies Leben. Ich brauche nicht zu verzweifeln, wenn in meinem Leben Schlimmes passiert. Sondern ich darf Jesus an meiner Seite wissen, was auch immer geschieht, und ich kann mich mit den Menschen um mich herum daran

machen, alles zu bewältigen.

Leben in Fülle: so kann ich mich dankbar freuen an einem schönen Sommertag in den Bergen, im Wald oder am Meer, kann staunen über die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt, kann mich erholen und entspannen. Und zugleich kann ich mein Herz berühren lassen von der Not, die nicht per Knopfdruck aus der Welt verschwindet. Vielleicht finde ich einen Weg, wie ich helfen kann, sei es tatkräftig oder mit materiellen Mitteln, sei es im fürbit tenden Gebet. Darin kann ich Gott die Nöte anvertrauen, die ich nicht beeinflussen kann. Und ich darf ihm vertrauen, dass er allen nahe ist, die ihn brauchen. Zum Leben in Fülle gehört Hoffnung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erfüllte Zeit in Gottes Nähe, ob zuhause oder auf Reisen, bei der Arbeit, im Krankenbett oder wo auch immer Sie sind. Gott schenke Ihnen einen Sommer, in dem Sie dankbar die Fülle seiner Liebe erfahren dürfen.

Pfarrerin Irmela Burkowitz



Erstkommunion 2026

Bericht von Schwester Rita

Fotos von Nicole Hartwig

Sechs Kinder unserer Kirchengemeinde Mutter Maria feierten am 19. April bei frühlingshaftem Wetter ihre Erstkommunion. Alessia Bánházi, Lena Berberich, Maximilian Giebler, Simon Schaible, Emma Schwerdtle und Charlotte Wittmann gehören nun zur Tischgemeinschaft der Pfarrgemeinde. Ein Grund zur Freude und Dankbarkeit! Vorbereitung und Festgottesdienst standen unter der Zusage Jesu: „Ihr seid meine Freunde!“ Das Leitwort verweist auf die Abschiedsrede Jesu beim Letzten Abendmahl vor seinem Leiden.

Im Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch einen Projektchor unter Leitung von Florian Sontheimer, der auch die Orgel spielte, gab Pfarrer Enderle den Eltern ein bedeutsames Wort mit auf den Weg: „Liebe Eltern, der Tag der Erstkommunion ... ist so wertvoll für Ihre Kinder, dass Sie das Werk dieser Freundschaft mit Jesus weiterführen sollen und dadurch zusammen mit Ihrer ganzen Familie in der Freundschaft mit Jesus für immer aufgehoben sind. Denn Jesus hat uns aufgetragen: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Jesus ist also für immer der Maßstab unseres Umgangs miteinander. Kinder wirklich lieben heißt, sie zu Jesus zu führen... Wir können auf seine Liebe antworten, indem wir uns immer wieder neu von ihm zu seinem Mahl der Freundschaft einladen lassen.“



Auf dem Weg zur Erstkommunion traf sich die Gruppe regelmäßig zu Katechesen, von den Eltern vorbereitet und durchgeführt, sowie zu Gottesdiensten mit der Intention, die Freundschaft mit Jesus, die in der Taufe grundgelegt ist, zu vertiefen und zu stärken.



Herzlichen Dank gilt allen, die mit vorbereitet und für die Kinder gebetet haben. Dank auch allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes im Vordergrund und im Hintergrund zum Gelingen des Festtages beigetragen haben. – Nicht zuletzt gilt der Dank den Kommunionkindern selber, die mit Freude und Begeisterung mitgemacht haben, und ihren Eltern. Möge die Erinnerung an diesen Tag dazu beitragen, dass das Leitwort gerne als Einladung zum Gottesdienst verstanden wird: „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“ – Und darüber hinaus gibt es ungezählte Gelegenheiten die Freundschaft mit Jesus zu pflegen nicht zuletzt in der eigenen Familie.



Berichte und Fotos von den Betreuern der einzelnen Gruppen

Spiel, Spaß und Gemeinschaft beim Jungschartreffen für Jungs

Die Jungs trafen sich im Juni zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit Werken, Spielen und natürlich jeder Menge Spaß. Mit Hammer, Nägeln und viel Kreativität entstanden tolle Fußball-Fadenbilder aus Holz. Dabei wurde konzentriert gearbeitet, gelacht und manchmal auch der eine oder andere Nagel etwas schief eingeschlagen – was für lustige Momente sorgte.

Neben dem handwerklichen Geschick kamen Gemeinschaft und Bewegung nicht zu kurz. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und eine spannende biblische Geschichte gehört. Zum Abschluss wartete der Grill auf die hungrigen Teilnehmer. Bei leckeren Würstchen und guter Stimmung klang der gelungene Nachmittag gemütlich aus.



Mädchenjungschar

Auch bei der Mädchenjungschar war in den vergangenen Wochen viel los. Die Mädchen lernten den Apostel Paulus durch spannende Geschichten näher kennen und entdeckten dabei, was sein Leben und sein Glaube mit uns heute zu tun haben. Für jede Menge Action sorgte das beliebte „Hausfrauenhockey“, bei dem voller Einsatz gefragt war.



Kreativ wurde es beim Bedrucken von Stofftaschen, die kunterbunt gestaltet wurden. Außerdem entstanden fantasievolle Eisbecher-Kreationen, die nicht nur schön aussahen, sondern auch lecker schmeckten.



Beim Dorfspiel waren Teamgeist und Spürsinn gefragt, während die Mädchen bei Tanz und Bewegung gemeinsam Choreografien einübten.



Die Jungscharstunden zeigen immer wieder: Gemeinschaft erleben, Neues ausprobieren, gemeinsam lachen und Gottes Geschichten entdecken – das gehört einfach zusammen.

DIE GOTTESDIENSTE IN DEN DREI KIRCHEN IN HEROLDSTATT

(E) Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren, (S) Peter- und Paul-Kirche Sontheim,
(rk) Kirche Mutter Maria Ennabeuren

(S)	02.08. 10.00 Uhr	09. Sonntag nach Trinitatis 18. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Pfarrerin Burkowitz ohne PPP in der Peter- und Paul-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	09.08. 10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis 19. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Pfarrerin Burkowitz in der Cosmas- und Damian-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	16.08. 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis 20. Sonntag im Jahreskreis Singteam-Gottesdienst mit Diakon i.R. Michael Osiw in der Peter- und Paul-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	23.08. 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis 21. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Thomas Knöppler in der Cosmas- und Damian-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	30.08. 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis 22. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Burkowitz ohne PPP in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	06.09. 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis 23. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Pfarrerin Burkowitz in der Cosmas- und Damian-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	13.09. 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis 24. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Diakon i.R. Frieder Leube in der Peter- und Paul-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	20.09. 10.30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis 25. Sonntag im Jahreskreis Singteam-Gottesdienst mit Prädikant Wolfgang Horn in Ennabeuren
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	27.09. 10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis 26. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst zur Verabschiedung von Mesnerin Hannelore D'Arienzo mit dem Musikverein Sontheim und Pfarrerin Burkowitz in der Peter- und Paul-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	04.10. 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank-Gottesdienst mit der Kinderkirche und Pfarrerin Burkowitz in der Cosmas- und Damian-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	11.10. 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis 28. Sonntag im Jahreskreis Kein Gottesdienst in Heroldstatt Einladung nach Laichingen in die Albanskirche zur Vorstellung der Konfirmanden
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(E)	18.10. 10.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis 29. Sonntag im Jahreskreis Singteam-Gottesdienst mit Gastprediger in der Cosmas- und Damian-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	25.10. 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis 30. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst mit Pfarrerin Burkowitz in der Peter- und Paul-Kirche
(rk)	*	Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren
(S)	31.10. 18.30 Uhr	Reformationstag (Samstag) Musikalischer Abend-Gottesdienst mit Pfarrerin Burkowitz in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim

* Über den Beginn der Gottesdienste in der kath. Kirche Mutter Maria in Ennabeuren informieren Sie sich bitte unter „Kirchliche Nachrichten“ im aktuellen Heroldstatt Bote



FREUD UND LEID IN DEN FAMILIEN DER KIRCHENGEMEINDEN



Getauft wurden:

- | | | |
|--------|----------------|---|
| 19.04. | Bruno Schmid | in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim |
| 19.04. | Nele Schmucker | in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim |
| 07.06. | Matti Stelzer | in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren |



Getraut wurden:

- | | | |
|--------|---|--|
| 06.06. | Frank Altmann und Wendy Otabil Nager-Altmann geb. Nager | in der Cosmas- und Damian-Kirche in Ennabeuren |
| 04.07. | Stefan Bohnacker und Theresa Bohnacker geb. Behmüller | in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren |



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

- | | | |
|--------|-----------------------------------|-------------------------|
| 04.05. | Jakob Häberle | im Alter von 101 Jahren |
| 29.05. | Jakob Huber | im Alter von 89 Jahren |
| 08.06. | Doris Charlotte Weber geb. Kotzke | im Alter von 85 Jahren |



Änderungen in der Redaktion

von Lorenz Mühle

Siehe hierzu auch Seite 16

Liebe Leser des Ökumenischen Gemeindebriefes, nach nun fast 30 Jahren wird es eine Änderung in der Redaktion geben.

Ab der kommenden Ausgabe ist Sabrina Henck aus Münsingen für das Layout verantwortlich und ich werde diese Aufgabe abgeben. Wir, vom „alten Team“, sind sehr glücklich, eine Nachfolgerin für das Layout gefunden zu haben.

In Zukunft werde ich nur noch die Beiträge sammeln und an Sabrina Henck weiterleiten.

Hierzu ist aber dringend notwendig alle Beiträge in Word zu verfassen und eventuelle Bilder in ausreichender Qualität in einer separaten E-Mail an die Mailadresse lorenz@muehle-heroldstatt.de zu versenden.

Sabrina Henck wird die Druckvorlage an die Druckerei versenden, die die fertigen Gemeindebriefe an mich schickt. Ich verteile dann, wie bisher, die einzelnen Mengen an die Austeilstationen.

Auch unsere Seite mit den Würmchen von Claus Schrag bleibt uns erhalten. Die Redaktion wird Claus ein Thema vorschlagen, das er dann eigenständig umsetzen wird. Wir sind dankbar, dass Claus mit dieser Regelung einverstanden ist und dieses „Alleinstellungsmerkmal“ unseres Ökumenischen Gemeindebriefes somit erhalten werden kann.

Bitte scheuen Sie sich nicht, Kritik oder Lob an die Redaktion zu senden. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) ist in Zukunft der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirche.

Gottesdienst beim Backhaushock

von Doris Mühle

Traditionell, wie schon seit vielen Jahren, gibt es beim Backhaushock in Sontheim immer einen Festgottesdienst.

Es ist schön, dass bei einer so großen Veranstaltung auch an unseren Gott gedacht wird und die Festgemeinschaft dies berücksichtigt.

Trotz großer Hitze gab es genügend Besucher, die an diesem Gottesdienst teilnahmen und alle in der kleinen Grünanlage einen Schattenplatz fanden.



Der Gottesdienst wurde von Diakon Michael Osiw in einer fröhlichen und liebenswerten Art gehalten.

Musik und Liedbegleitung gestaltete Rudi Schauflinger, der auch die Chorgemeinschaft Heroldstatt unter der Leitung von Hildegard Klos, dankenswerter Weise begleitete.

Der Chor wirkt ebenfalls schon seit vielen Jahren sehr gerne bei diesem Gottesdienst mit.



Unterricht mit Monitor und Tablet

von Gisela Keller



In Karai ist man medientechnisch gesehen up to date: Die Schülerinnen und Schüler der Junior High School mit den Klassenstufen 7 bis 9 haben jetzt Computerunterricht mit Tablets und einem großen Bildschirm an der Wand. Lehrer Abraham Masibo ist stellvertretender Schulleiter und zuständig für den Unterricht mit modernen Medien. Im Bild zeigt er gerade stolz seinem Besucher von der Alb, Heiner Wezel, was man da so alles machen kann – und die Schüler sind eifrig dabei. Die wenigsten von ihnen dürften zuhause ein eigenes Laptop oder ein Smartphone haben. Deshalb ist es wichtig, dass sie in der Schule den Umgang damit lernen. Denn in der Arbeitswelt in Kenia ist der PC natürlich längst eingezogen. Eine gute Ausbildung in der Schule bedeutet einen Vorteil bei der Jobsuche, denn in einem Land mit hoher Arbeitslosigkeit und sehr vielen Jugendlichen, die auf den Arbeitsmarkt drängen, kann das für den Einzelnen existenziell werden.

Mit der Einführung der Junior High School 2024 kam auch ein neuer Lehrplan mit neuen Vorgaben für den Unterricht und der dazugehörigen Ausstattung für die Schulen. Als Privatschule mit weitaus mehr Schülerinnen und Schülern aus der Region als aus dem Heim sieht sich Karai einem großen Wettbewerb um Anmeldungen gegenüber. Die Schulgebühren tragen nämlich zur Finanzierung der Schulen bei. Gute Anmeldezahlen zeigen, dass die Eltern den Unterricht in Karai schätzen. Einige freuen sich auch darüber, dass ihre Kinder nicht wie in den meisten Schulen in Kenia körperlich

bestraft werden. In Karai ist das in Heim und Schule ausdrücklich verboten und entspricht im Übrigen der kenianischen Verfassung.

Mit Hilfe eines speziellen Spendenprojektes konnten außerdem noch die alten Schlafsäle renoviert und zu Klassenzimmern und einem Raum für naturwissenschaftlichen Unterricht umgebaut werden. Voraussetzung dafür war der Umzug des Heimes auf die andere Seite des Grundstücks und ein neues Gebäude mit zwei Schlafsälen für 70 Mädchen und Jungen. Es fehlen jetzt noch ein Speisesaal, eine eigene Küche und ein Raum für die Heimverwaltung – alles verbindliche Vorgaben der Regierung für den Heimbereich. Allerdings fehlt der Stiftung dafür noch einiges zur Finanzierung.



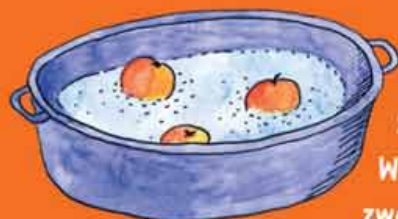
Neben Heiner Wezel waren weitere Mitglieder der Kenia-Hilfe Ende Mai nach Kenia geflogen: Mit ihm haben sich Vorstandsmitglied Hermann Bizer und ein Freund um die Berufsschule gekümmert. Vom Vorstand waren außerdem Marlene Zierheim und Frank Hintzenstern zur ersten Sitzung der Karai Foundation gekommen, in der Marlene Zierheim als neue Vorsitzende bestätigt und die bevorstehenden Bauvorhaben besprochen wurden.

www.keniahilfe-schwaebische-alb.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



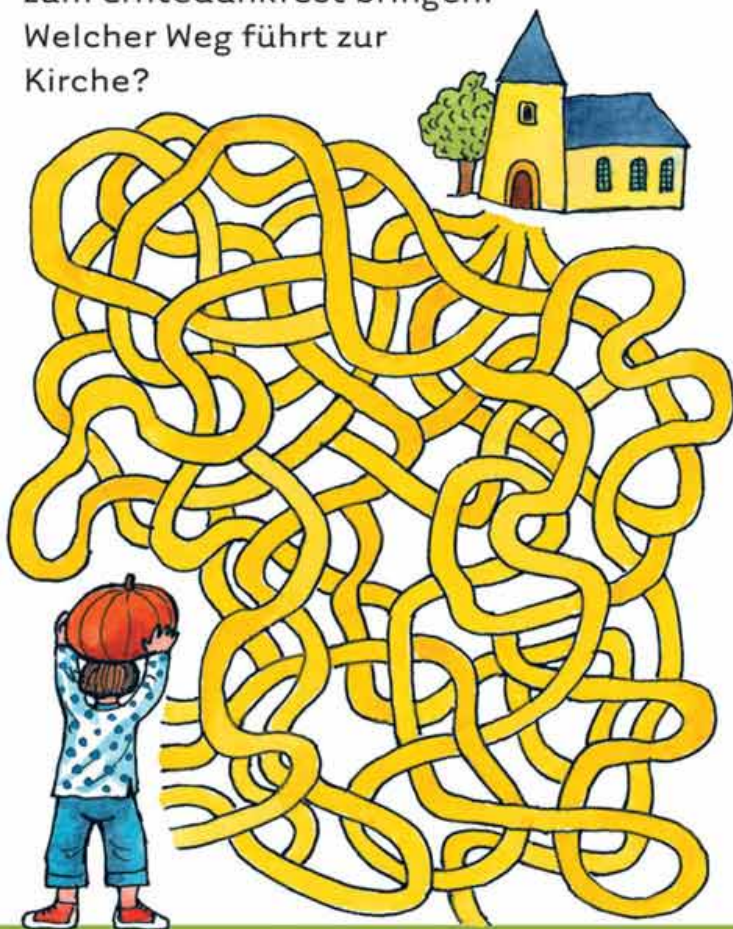
Apfel-Spiel

Schwimmende Äpfel: In einer großen Wanne mit Wasser legst du für jedes Kind einen Apfel. Die zwei Spieler versuchen, in einen Apfel

zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Nur den Mund benutzen! Achtung, es wird naß. Leg ein Handtuch bereit.

Was spricht
alle Sprachen
perfekt?
Das Echo!

Leo möchte einen Kürbis
zum Erntedankfest bringen.
Welcher Weg führt zur
Kirche?



Denk mal...

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ bitten wir Gott im Gebet. Brot gehört jeden Tag zu unserem Essen. Dazu kommt noch Butter und Marmelade – oder doch lieber Nutella? Doch bei der Bitte um das tägliche Brot geht es um mehr als Appetit. Es geht um das, was wir zum Leben brauchen und wonach wir Hunger haben: nach Essen und Trinken natürlich, aber auch nach Liebe, nach Gesundheit oder nach einer Familie. Was brauchst du unbedingt zum Leben? Es ist bestimmt mehr als ein Stück Brot!

Wer kann
ohne Nase
riechen?
Der Käse!



Mehr von Benjamin...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Evangelisches Pfarramt Heroldstatt

PfarrerIn Irmela Burkowitz (vertretungsweise)
Telefon | mobil 0151 70147551

72793 Pfullingen
irmela.burkowitz@elkw.de

Gemeindebüro Ennabeuren und Sontheim (Assistenz der Gemeindeleitung)

Beate Ruopp
Telefon 07389 / 90 65 00 9

Kirchgasse 10 72535 HE - Ennabeuren
Gemeindebuero.heroldstatt@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

NEU - Tonaufnahme vom Gottesdienst in Ennabeuren wird Ihnen nach Hause gebracht

Möchten Sie eine Tonaufnahme vom Gottesdienst aus der Cosmas- und Damian-Kirche in Ennabeuren? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro für diesen Service der Kirchengemeinde an. Sie erhalten dann leihweise ein Abspielgerät und im Nachgang jeweils den Gottesdienst vom vergangenen Sonntag auf einem Stick von unserem Lieferdienst nach Hause gebracht.

Katholisches Pfarramt Christkönig

Pfarrer Karl Enderle
Telefon 07333 / 5412

Kirchenplatz 3 72589 Westerheim
christkoenig.westerheim@drs.de

Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt

Frau Ingeborg Slavik
Telefon 07333 / 6800

Gartenstraße 18 89150 Laichingen
mariakoenigin.laichingen@drs.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt

Ulrike Hellgoth
Telefon 07389 / 90 239

Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren

Gemeindereferentin

Sr. M. Rita Fleck

Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen

**Evangelische Kirchengemeinde Heroldstatt
mit den Teilorten Sontheim, Ennabeuren, Ingstetten und Justingen**
IBAN: DE73 6309 1300 0039 8870 06 - BIC: GENODES1LAI

Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt
IBAN: IBAN DE70 6305 0000 0021 3493 79 - BIC: SOLADES1ULM

Bitte beachten!

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

Redaktionsteam

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung
E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß 07389 / 906123
Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800
Claus Schrag 0162 9249145

Bannholz 3 72535 HE-Sontheim
Gartenstr. 18 89150 Laichingen
Feldstetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

AUTO KÖNIG

SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524

E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

SCHWENK BAUPLANUNG

NEUBAU | UMBAU | RENOVIERUNG | BAULEITUNG

Pichlerstraße 33 Telefon: 07333 8053141
89150 Laichingen info@schwenkbauplanung.de
www.schwenkbauplanung.de

WIR SIND REIF FÜR SICHERHEIT!

- Videoüberwachung
- Einbruchmeldetechnik
- Brandmeldeanlagen
- Schließsysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Tresore
- Biometrie



Reif GmbH - Innovative Sicherheitssysteme
Hülbenstraße 9 72535 Heroldstatt www.reif-gmbh.com



Präzision seit über
75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Solaranlagen
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinsetter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240
www.bauflaschnerei-hellgoth.de



Wolfgang Wolff
Eichenvogel 3
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 908801
Fax 07389 / 908802
Mobil 01792925740
servicepartner.wolff@t-online.de

Um s'heilige Blechle kümmern wir uns



ZINSMEISTER
KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2
72535 Heroldstatt

Telefon 07389 907896

Mobil 0171 8067987

E-Mail info@kfz-zinsmeister.de
Internet www.kfz-zinsmeister.de

REGINA'S FUTTERKISTE



der etwas andere IMBIS

Von Mai - Okt.
Jeden Sonn- und Feiertag
Von 14 - 18 Uhr
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage
Tel. 01738544116
www.schwabenlamm.de

Zur Stärkung:

Lammburger, Rote Wurst und Currywurst vom Schaf,
hausgemachten Kuchen, Bauernhofeis, Regionale Getränke

Zum Mitnehmen:

Gerauchte Wurst und Lammwürster vom Schaf sowie
verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall
finden Sie in der Nähe des
Aussichtsturms B3 des
ehemaligen
Truppenübungsplatzes in
Heroldstatt - Ennabeuren



SCHWABENLAMM
Schäfferei Allgäu

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgauer



Ihr
Schreiner

Schreinerei
Individueller
Innenausbau

Michael Schaaf

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520
e-Mail: Schreinerei.Schaaf@gmx.de



Schmutz GbR

einfach besser !!!

Landmetzgerei Schmutz GbR
Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten
Telefon 07333 / 6897

Filiale Heroldstatt
Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt
Telefon 07389 / 906611

E-Mail: info@landmetzgerei-schmutz.de - Homepage: www.landmetzgerei-schmutz.de

Galerie_Kunsthhaus Frenzel eK



moderne Unikate - Ölgemälde
Einrahmungen - Digitaldrucke

Lange Str. 6
72535 Heroldstatt
Tel. 07389-1288, Fax 299
www.frenzel-kunsthhaus.de
info@frenzel-kunsthhaus.de

REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84
Mobil: 0174 / 9 62 56 48



24 STD. HOFVERKAUF

FÜLLE GBR | ÖFFNEN 1
72535 HEROLDSTATT
fuelle.gbr@gmx.de

Instagram Facebook Twitter @fuelles_milchhaeuschen



Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall

- » Erd-, Feuer- und Seebestattung
- » Behördengänge und alle Formalitäten
- » Überführungen im In- & Ausland
- » Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- » Blumenschmuck und Dekoration
- » Trauerdrucksachen und Anzeigen
- » Urnen- und Sargausstellung
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Sachkundige Beratung



**BESTATTUNGEN
SCHWENK**

Ilse Schwenk-Rommel

Bestattermeisterin

Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267
89150 Laichingen Fax: 07333 922269
info@bestattungen-schwenk.de

**Wir beraten
Sie im
Trauerfall**

Autohaus Hirning

Service rund um's Auto
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark
Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst
B 28 Feldstetten



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959
· www.kfz-hirning.de ·
E-Mail: info@kfz-hirning.de

M. KEIRAT

- HOCHBAU
- AUSSENANLAGEN
- TIEFBAU
- SCHLÜSSELFERTIGBAU
- UMBAU
- BAGGERARBEITEN

www.m-keirat.de

Immer gut und günstig versichert

Vertrauensmann

Martin Wacker

Tel.: 07389 212

E-Mail: martin.wacker@hukvm.de

Breitenstr. 17

72535 Heroldstatt



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Di 10.00-12.00 | Do 14.00-17.00 | Sa 8.00-12.00

Kartoffeln, Eier, Rapsöl, Emmermehl, Mehl, Nudeln,
Hagebuttenm., Alblinsen, Dinkelwaffeln, Dips usw.

M. Gaufensbein | Lange Straße 91 | 72535 Heroldstatt - Sontheim | 07389 346

**Wir
suchen
Dich!**

Physiotherapeuten m/w/d

Mitarbeiter Empfang m/w/d

in unbefristeter Anstellung oder auf Euro 520,-

Praxis Physiohuman

für Krankengymnastik und Massage

Panoramaweg 5 · 89188 Merklingen

info@praxis-physiohuman.de · Tel.: 07337 92 33 233

Rudolf Weberruß Ihr zuverlässiger Partner!

Adolf-Dietz-Straße 13
72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 | 1490

weberruss.versicherungen@t-online.de



Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351
www.baeckerei-volpp.de

Beton to go!

betontankstelle-alb.de
... so einfach wie tanken!

- » schnell, einfach & preiswert
- » Tankstellen ohne bis zu 2,5 m tief gegrabene, 600 kg
- » ohne Anwendung schädlicher Werkstoffe
- » Installation am 01. September 2012 bis 31. März 2013
- » mit Förderpreis bis zu 40.000,- €

Gerhard Strauß 141 | 07389 1700-200
72535 Heroldstatt | info@betontankstelle-alb.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-14:00 Uhr



Elektro- Maschinen- und
Schaltschrankbau,
Photovoltaik,
Haushaltsgeräte und
Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2
Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309

